

Angewandte Chemie

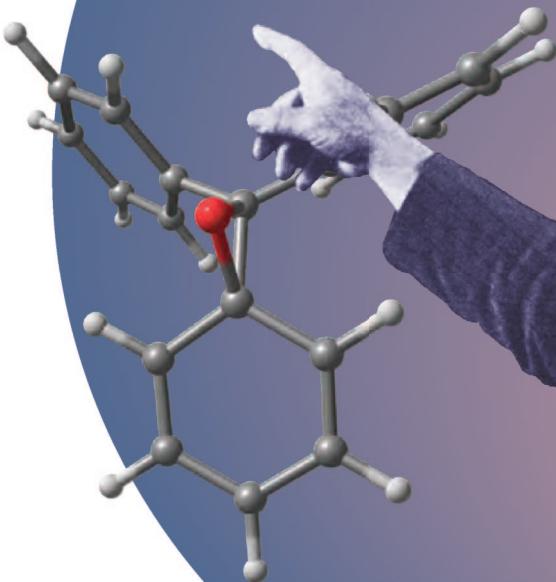
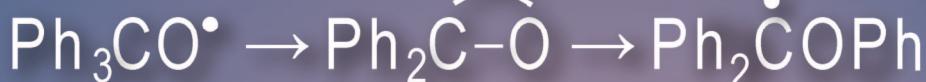
Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



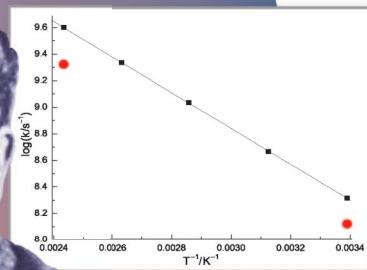
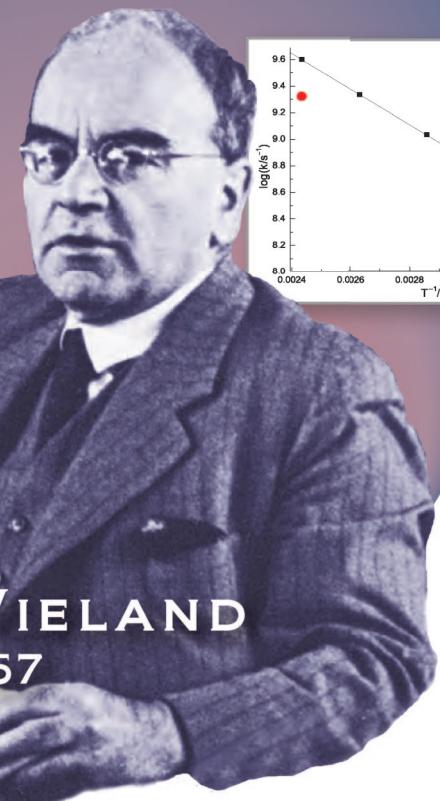
[www.angewandte.de](http://www angewandte de)

2010–122/34

• FREIE • RADIKALE •



HEINRICH WIELAND
1877–1957



Reaktionen in Mikrotröpfchen

W. T. S. Huck et al.

Pummerer-Reaktionen

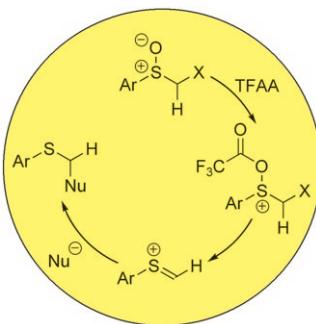
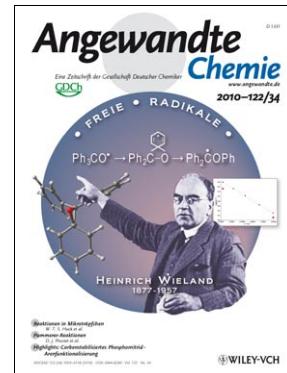
D. J. Procter et al.

**Highlights: Carbenstabilisiertes Phosphornitrid ·
Arenfunktionalisierung**

Titelbild

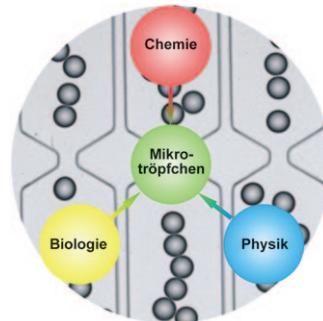
Gino A. DiLabio, K. U. Ingold,* Shuqiong Lin, Grzegorz Litwinienko, Olga Mozenson, Peter Mulder und Thomas T. Tidwell

Altes Wissen gilt immer noch: 1911 wies Wieland erstmals eine radikalische Umlagerung nach, indem er die Produkte der thermischen Zersetzung von $\text{Ph}_3\text{COOCPh}_3$ studierte. In ihrer Zuschrift auf S. 6118 ff. bestimmen K. U. Ingold et al. die Geschwindigkeitskonstante dieser Isomerisierung sowohl experimentell als auch durch DFT-Rechnungen. Im Widerspruch zu früheren photochemischen Befunden untermauern die Ergebnisse Wielands Beobachtungen und geben damit ein warnendes Beispiel für Photochemiker. (Photo mit Genehmigung der Fakultät Chemie und Pharmazie der LMU München.)



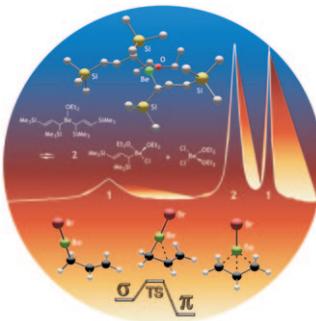
Pummerer-Reaktion

D. J. Procter et al. beschreiben im Kurzaufsatz auf S. 5968 ff. Fortschritte bei Pummerer-Reaktionen, die die breite Anwendbarkeit, den Nutzen und die Vielseitigkeit von Thioniumionen als Intermediate in Synthesen demonstrieren.



Reaktionen in Mikrotröpfchen

W. T. S. Huck et al. setzen sich im Aufsatz auf S. 5982 ff. mit Mikrotröpfchen in Mikrofluidiksystemen auseinander. Wie lassen sich solche Tröpfchen manipulieren und welche Vorteile bringen sie für die Analyse von Prozessen, die in ihrem Inneren ablaufen?



Organoberylliumchemie

T. Hanusa et al. beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 6006 ff. die durch eine sperrige Base stabilisierte Bis(allyl)beryllium-Verbindung $[\text{Be}\{1,3-(\text{SiMe}_3)_2\text{C}_3\text{H}_3\}_2(\text{Et}_2\text{O})]$, die $^{13}\text{Be-NMR}$ -spektroskopischen Daten zufolge mit BeCl_2 ein Schlenk-Gleichgewicht eingeht.